

## Qualitätsbericht zur 2.Rezertifizierung mit dem Gesundheitsaudit

### 1. Ausgangssituation

- Schule liegt im ländlichen Bereich
- 4 Lehrerinnen, 1 Pädagogische Mitarbeiterin
- 52 Schülerinnen und Schüler kommen aus 5 verschiedenen Orten des Einzugsbereiches
- Schule ist zentraler und kultureller Mittelpunkt innerhalb der Gemeinden
- Mit Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung profilierte sich die Schule auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung zur „Gesunden Schule“.
- Schwerpunkte der Gesundheitsförderung:
  - Zahnprophylaxe (tägl. Zähneputzen)
  - gesunde Ernährung (Obstservice, Pausenmilch, Trinkbrunnen, Frühstücksreporter)
  - Bewegungs- und Entspannungsschulung (bewegter Unterricht, sportliche Aktionspausen mit Aktionspausenwettbewerb, Kinderturnen, Sportarbeitsgemeinschaften)
- Knotenpunktschule der LVG
- Räumlichkeiten der Schule:
  - 4 Klassenräume
  - 1 Musikraum
  - 1 Werkenraum
  - 1 neues Computerkabinett
  - 1 Bewegungs-, Entspannungs- und Spielraum
  - 1 Lernwerkstatt
  - 1 Zahnputzzeile
  - 1 neu gestalteter Speiseraum
  - 1 Turnhalle
  - 1 Sportplatz
  - Schulhof mit Spielplatz und vielfältigen Spiel- und Sportgeräten ( z.B. Einräder, Roller ...)

### 2. Aussagen zum Stand des Schulklimas aus Sicht der Schüler

- siehe Anlage

## Unsere gesunde Schule

In unserer Schule haben wir einen Zahnputzraum, wo wir nach dem Mittagessen regelmäßig hingehen. Dort putzen wir immer 3 min unsere Zähne. Jedes halbes Jahr besuchen uns die Zahnärzte und kontrollieren unsere Zähne. Die Zahnärzte geben uns auch Tipps, wie wir unsere Zähne sauber halten. Beim Frühstück ernähren wir uns mit Obst und Gemüse. In unserer Schule haben wir sogar einen Trinkbrunnen, aus dem frisches Wasser herauskommt. Es gibt auch leckere Pausenversorgung, wie z.B. Äpfel, Birnen, Gurken und noch viel mehr. Unten im Keller haben wir auch einen Bewegungsraum. Im Bewegungsraum spielen wir Spiele oder entspannen uns im Bällebad. Wir haben auch viele Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. Kulturwerkstatt, Fußball oder auch Klöte. In den Hofpausen gestalten wir immer am Mittwoch einen Aktivatag, an dem die Schüler der 4. Klasse für die anderen Schüler lustige und spaßige Spiele vorbereiten. Dabei halten wir uns fit.

Lara Schmiel

Elisabeth Lindecker

Klasse 4

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte Ihnen heute zeigen, dass wir den Titel „Gesunde Schule“ verdient haben.

Ich würde gern mit den Pausen anfangen. In den Pausen halten wir uns mit Rollern, Einrädern, Bällen und Seilen fit. Einmal in der Woche, am Mittwoch, haben wir Aktionspause.

In den Aktionspausen machen wir Spiele z. B. Zweifelderball, Ball über die Schürze oder andere tolle Spiele. Geleitet wird das von der 4. Klasse.

Während der Stunde sitzen wir auf ergonomischen Stühlen, die unseren Rücken schonen.

Natürlich haben wir auch Arbeitsgemeinschaften, in denen wir uns bewegen. Folgende Arbeitsgemeinschaften stehen uns zur Verfügung: Sport, Fußball, Klöte und Kulturwerkstatt.

In den Essenspausen geht es gesund zu, so gehen bei uns z. B. unsere Frühstückreporter durch die Klassen und kontrollieren das Pausenbrot. Auch unser Essensraum ist freundlich gestaltet, so dass es Spaß macht dort zu essen. Im Essensraum hängen Tipps und Regeln für eine gesunde Ernährung.

Nach dem Essen gehen wir in unseren Zahnputzraum, wo wir uns schön die Zähne putzen.

Sie denken, wir sitzen im Unterricht nur! NEIN!!! - denn im Unterrichtsfach „Freies Gestalten“ gehen wir auch manchmal in unseren Bewegungsraum, wo Spiel, Spaß und Bewegung gefördert werden.

Das sind meine Gründe, warum wir den Titel „Gesunde Schule“ verdient haben!!!

Annicca J. Suche

### 3. Kooperation und Vernetzung mit anderen Partnern

- Zusammenarbeit mit den Kindergärten, unserem Hort und Nachbarschulen
  - Frühjahrs- und Herbstcrosslauf der Verbandsgemeinde
  - Leichtathletikdreikampf der Verbandsgemeinde
  - Fußballturniere
  
- Zusammenarbeit mit der Laufgruppe Haeder
  - Betreuung von 2 Kindersportgruppen ( 2-6 Jahre / 7 – 11 Jahre)
  - Durchführung des „Sanner Duathlons“
  - diverse Laufangebote  
z.B. Wald- und Wiesenlauf Hassel, Arneburger Elbelauf, Elbdeichmarathon Tangermünde
  
- Zusammenarbeit mit dem VfL Wolfsburg
  - Teilnahme am „Muuvit“- Wettbewerb
  - Teilnahme an Fortbildungen zum Thema Bewegung und Ernährung
  - Teilnahme am „Kids-day“ in Wolfsburg
  - Fanunterstützung bei Heimspielen
  
- Zusammenarbeit mit der Sporthochschule Köln
  - materielle Unterstützung bei der Durchführung von 2 Fußball-AG 's
  - Teilnahme an Fortbildungen zum Thema Bewegung und Ernährung
  - Durchführung von Spendenläufen und Dribbelstaffeln
  - „Fit am Ball“- Turniere schulintern und überregional in Wolfsburg, Köln
  - Präsentation besonderer Ideen des Berteiches Ernährung und Bewegung im Internet (z.B. Frühstücksreporter, Aktionspause)
  
- Zusammenarbeit mit den Krankenkassen
  - Präsentation der IKK auf Aktionstagen
  - Durchführung von Hör- und Sehtests
  - Aktion „Bleib locker“ der TK
  - Brotdosen für gesundes Frühstück der AOK
  
- enge Zusammenarbeit mit dem neuen Essenanbieter (Altmark Catering Stendal)